

**Dem**



**abgetauscht.**



Eine Sammlung von Märchen

von

**Adelma Freiin von Vay,**

Geb. Gräfin Wurmbrand.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-90-3

# Inhaltsverzeichnis

|                                          |     |
|------------------------------------------|-----|
| Die Christblume oder Schneerose          | 5   |
| Das Gebet des Verlorenen                 | 7   |
| Die Rose                                 | 10  |
| Der Vogel des ewigen Reiches             | 11  |
| Das Maiglöckchen                         | 20  |
| Der Einsiedler                           | 24  |
| Erica                                    | 29  |
| Der Prinz ohne Herz                      | 31  |
| Das Vergissmeinnicht                     | 44  |
| Auf und in der Erde                      | 46  |
| Kornblume und Mohnblume                  | 53  |
| Leiden um Liebe                          | 57  |
| Edelweiß                                 | 60  |
| Der verirrte Engel                       | 67  |
| Die Passionsblume                        | 69  |
| Der Großvater und sein Enkelkind         | 70  |
| Die Seerose                              | 73  |
| Das Geplauder der Kieselsteine am Strand | 76  |
| Zyklamen und Schneeglöckchen             | 80  |
| Das Vergissmeinnicht                     | 82  |
| Die drei Geizigen                        | 85  |
| Nelke und Armsünderblume                 | 87  |
| Die Geschichte eines Königs              | 90  |
| Das Gänseblümchen oder Maßlieb           | 95  |
| Träumerei auf der alten Burg             | 97  |
| Enzian                                   | 109 |
| Die Lebensgeschichte eines Kreuzers      | 115 |
| Das Veilchen                             | 120 |
| Der Mond und seine Freunde               | 121 |
| Die Lilie                                | 125 |
| Leben und Tod                            | 125 |







## Die Christblume oder Schneerose.

Aus Frost und Schnee, Leid und Schmerz  
wird die Barmherzigkeit geboren.

Am Christtag ging ein Kindlein hinaus und wollte sich den Tannenwald und den frischen Schnee ansehen. Das Kindchen war gut warm gekleidet, es trug Pelzstiefel, Pelzmütze und einen Pelzmantel.

Als das Kind durch den Wald streifte, begegnete ihm ein Junge, der hatte keine Mütze, der Wind pfiff ihm um den Kopf.

»Weshalb hast Du keine Mütze auf, armer Junge?« fragte das Kind.

»Weil ich sehr arm bin«, lautete seine Antwort. »Ach, wie schön ist Dein Pelzkäppchen!«

Und das Kind gab sein Pelzkäppchen dem armen Jungen.

Das Kind ging weiter, da kam ein altes Mütterchen daher — Arme und Hals waren bloß — die Alte zitterte vor Frost.

»Mütterchen«, fragte das Kind, »warum hast Du kein Tuch?«

»Weil ich alt und arm bin und mir Niemand was schenkt«, antwortete das Mütterchen.

Da nahm das Kind seinen Pelzmantel ab und hängte ihn der Armen um.

Nun kam ein kleines Mädchen des Weges, das war barfuss